

Antrag
an die 191. Vollversammlung der Kammer für
Arbeiter:innen und Angestellte für Tirol am 29. Mai 2026

Wiederaufnahme der Osttirol-Nightliner-Linien mit Implementierung spezieller
Gewaltschutzmassnahmen

Gerade Nightliner-Busse (Nachtbusse) tragen wesentlich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Nachtstunden bei. Trotz ihrer Funktion als sicheres Verkehrsmittel sind diese Nachtbusse jedoch mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert, insbesondere im Hinblick auf Vandalismus und die Sicherheit der Fahrgäste.

Seit dem 1. Mai 2026 hat der Verkehrsverbund Tirol (VVT) den Betrieb der Nightliner-Dienste in Osttirol auf den Linien 900N und 901N nach 00:30 Uhr eingestellt, wobei als Hauptgrund genau diese Herausforderungen angeführt wurden. Diese Maßnahme verschiebt das Problem jedoch lediglich auf die zu früheren Zeiten fahrenden Nightliner und löst sie damit nicht nachhaltig. Gleichzeitig leiden viele Fahrgäste, die sich korrekt verhalten, unter dieser Entscheidung und führen zu potenziellen Sicherheitsprobleme im Straßenverkehr.

ANTRAG

Die 191. Vollversammlung der Kammer der Arbeiter:innen und Angestellten in Tirol fordert vom VVT die Wiedereinführung der Linien 900N und 901N für Fahrten nach 00:30 Uhr. Dabei soll großen Wert auf die Implementierung spezieller Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt gelegt werden, um sowohl die Sicherheit der Fahrgäste als auch den langfristigen Betrieb der Nightliner-Dienste zu gewährleisten.